

Eine Schmiede für besondere Bikes

Unternehmerporträt Karl-Heinz Vogg betreibt ein Fahrradgeschäft in Siegertshofen. Das Rennradfahren liegt in der Familie. Dabei hat der Inhaber hauptberuflich eigentlich nur mit vier Rädern zu tun

VON SIEGFRIED P. RUPPRECHT

Fischach-Siegertshofen Begriffe wie Fully, Hardtail und Trekking lassen Radsportler aufhorchen. Stehen sie doch für Fahrräder auf hohem Niveau und außerordentlichem Anspruch. Karl-Heinz Vogg verkauft und repariert diese Qualitätsfahrzeuge. Seine Bikerschmiede an der Mickhauser Straße im Fischacher Ortsteil Siegertshofen ist für viele Freizeitradfahrer ein kleines Paradies dieses Genres. Und der Firmenname trifft den Nagel auf den Kopf.

Der rund 75 Quadratmeter große Verkaufs- und Reparaturraum befindet sich tatsächlich in einer ehemaligen Schmiede. „Mein Großvater hat die Werkstatt noch betrieben“, erzählt Karl-Heinz Vogg. Doch wo einst Esse, Blasebalg, Rauchfang, Amboss, Zangen und

„Ich verkaufe nur, was ich selbst fahren würde und auch reparieren kann.“

Karl-Heinz Vogg

Schraubstock anzutreffen waren, präsentiert sich heute dem Besucher eine kleine, aber feine Auswahl an Fully-, Hardtail-, Trekking- und Roadbikes, die sich aufs Wesentliche beschränken und dennoch ungemein vielseitig sind.

Es sind Zweiräder, die vor allem entwickelt worden sind für ultimative Herausforderungen sowohl im schwierigen Gelände als auch auf Asphalt. Solche, die mit erfahrenen Fahrern und windschnittigen Rahmendesigns kritische Situationen meistern. Darunter sind Mountainbikes, deren einzige Federung in der Gabel eingebaut ist, und welche mit Vollfederung, also Federgabel vorn und zusätzlicher Dämpfung am Rahmen.

Dabei versucht Karl-Heinz Vogg nach eigenen Worten „die Gratwanderung zwischen Leichtbau und Zuverlässigkeit sinnvoll auszuloten“. „Ich verkaufe nur, was ich selbst fahren würde und auch reparieren kann.“ Dabei nehme die Nachfrage nach sportlichen E-Bikes kontinuierlich zu. Diesem Trend gehöre die Zukunft, ist er sich sicher.

Der Radsport liegt bei ihm in der Familie. Bereits der Vater war oft mit dem Rennrad unterwegs, später dann auch seine Söhne Bernhard



Karl-Heinz Voggs Leidenschaft ist der Radsport. Seine Bikerschmiede ist ein Anlaufpunkt nicht nur für Freizeitradfahrer aus der ganzen Region. Foto: Siegfried P. Rupprecht

und Karl-Heinz. Als das Mountainbike seinen Siegeszug ansetzte, war es auch um den Nachwuchs geschehen. „Wir organisierten Rennen und trugen mal die schwäbischen Mountainbike-Meisterschaften aus“, erzählt Vogg. Hinzu kam die verstärkte Nachfrage von Freunden und Bekannten nach niveaureichen Sporträdern.

Parallel dazu nahm Karl-Heinz Vogg an Mountainbike- und Rennsportveranstaltungen wie Trans Alp Challenge, Trans Germany und mehreren 24-Stunden-Rennen teil. Die Eröffnung eines eigenen Rad-

sportgeschäfts sei so auf der Hand gelegen.

Seit dem Jahr 2000 führt Vogg nun als Inhaber die Bikerschmiede: „Was als Funsport damals noch in der alten Schmiede begann, veränderte sich in den darauffolgenden Jahren mit kleineren Umbauten zum etablierten Radsportgeschäft.“ Seine umfangreichen sportlichen Aktivitäten sind die Basis für das Know-how, das er gerne weitergibt.

Hauptberuflich betreibt der 48-Jährige die Bikerschmiede dennoch nicht. Der gelernte Kfz-Mechaniker ist seit 2003 als Techni-

scher Redakteur bei BMW in München beschäftigt. Nur freitags und samstags hat er seinen Laden geöffnet. Seit drei Jahren hat er seine hauptberufliche Tätigkeit auf wöchentlich 32 Stunden verkürzt. So bleibt ihm ausreichend Zeit für seine Leidenschaft am Radsport. Seine Arbeit bei BMW sei eine sichere Einnahmequelle, die Bikerschmiede dagegen ein Hobby, an dem er mit Freude und Herzblut hänge.

Neben Beratung und Verkauf steht bei Vogg der Service an oberster Stelle: „Bei der Reparatur und Wartung haben allerdings Kunden,

die in der Bikerschmiede gekauft haben, Vorrang.“ Bei ihnen stünde er auch in der Verpflichtung. Zudem berät er in Sachen Radzubehör, Bekleidung, Ersatzteilen und Tuning.

Im Frühjahr wartet er in seinem Laden mit 80 bis 100 Rädern auf. Priorität haben dabei Marken wie Ghost, Storck und Orbea. „Sie sind keine Billigheimer, garantieren aber Hochwertigkeit.“ Für die Masse sei die Bikerschmiede zu klein. Und was neben einem guten Fahrrad wichtig sei, beantwortet Vogg ohne groß zu überlegen: „Der Helm.“ Ohne ihn fahre er nie los.

Senioren malen für die Seele

Angebot In Bobingen gibt es einen Aquarell-Kurs speziell für ältere Hobbykünstler

Bobingen In Bobingen gibt es einen Aquarellkurs speziell für Senioren. Jeden Montag um 13.30 Uhr treffen sich die älteren Hobbykünstler im „Treffpunkt“ in der alten Mädchenschule (Pestalozzistraße 1). Es handelt sich hierbei um eine offene Malgruppe, die ab sofort nach der Sommerpause wieder durchstartet und noch Verstärkung sucht.

Derzeit sind sieben Mitglieder in der Gruppe „Aquarell Malen für Senioren“ aktiv. Wer gerne malt – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener – darf in der Malgruppe eine Schnupperstunde absolvieren und

kann sich in Maltechniken wie Verlauf- und Lasurtechnik oder der Nass-in-Nass-Variante und dem Ab- und Austupfen versuchen. Dabei steht neben dem Malen auch der Spaß, der Austausch und das voneinander Lernen im Vordergrund.

Angelika Anger leitet die Gruppe. Unter dem Motto „Es ist nie zu spät – für die Seele malen“ nimmt sie sich den Teilnehmern an und unterstützt die Hobbykünstler in ihrem Bestreben. Die Bilder sind nicht nur frei gestaltet: „Wir verwenden ebenso Motivvorlagen aus mitgebrachten Fotos, Zeitungsausschnitten oder

aus dem Internet“, erklärt die Leiterin.

Einst ist die Gruppe auf Initiative des damaligen Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Peter Kretschmer, gegründet worden. Sie startete im Jahr 2012 als private Interessensgruppe, um einen anderen Blickwinkel auf das anspruchsvolle Hobby zu vermitteln.

Mitmachen Wer eine Schnupperstunde besuchen will oder weitere Informationen benötigt, kann sich bei Angelika Anger unter der Telefonnummer 08234/ 2818 melden.



Angelika Anger (stehend), die seit mehr als sechs Jahren in dieser Gruppe tätig ist, führt die begeisterten Hobbykünstlerinnen mit viel Engagement und technischem Wissen. Foto: Uwe Brötzmann



Die Gestaltung der Ortsmitte ist seit Jahren immer wieder Thema im Fischacher Gemeinderat. Archivfoto: Marcus Merck

Fischachs neue Ortsmitte

Bauen Markt informiert in der Staudenlandhalle zum Planungsstand

Fischach Viele Jahre lang war die neue Ortsmitte in Fischach immer wieder Thema bei Bürgermeister, Gemeinderat und Bürgern. Vor einigen Monaten sagte dann Rathauschef Peter Ziegelmeier, dass die Sache bald in trockenen Tüchern sei. Nun ist es tatsächlich so weit: Am Montag, 16. September, stellt die Marktgemeinde um 19 Uhr in der Staudenlandhalle die Planung vor.

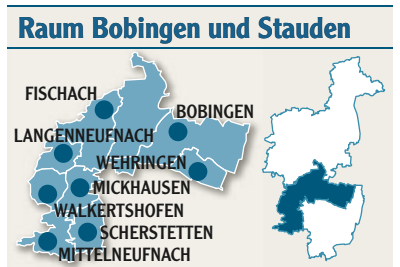
Von Anfang an war bekannt, dass das neue Rathaus das zukünftige

Ortsbild des Marktplatzes prägen soll. Die Rede war, darin einen Bürgersaal, die Volkshochschule und Bücherei, eventuell sogar ein Café unterzubringen. Unterm Strich also ein Gebäude mit vielfältigen Nutzungen und Funktionen.

Auf der Fläche steht auch das ehemalige Sparkassengebäude. Es soll abgerissen und neu gebaut werden. So steht zwischen Post- und Hauptstraße sowie Kirchgasse ein gut proportionierter Raum zur Ver-

fügung, der sich für vielfältige Nutzungen anbietet.

Neben Planung und Architektur macht natürlich auch neugierig, ob in diesem Zusammenhang die Kreuzung Post- und Hauptstraße neu angelegt und damit entschärft wird. Viele Bürger interessiert weiter, ob die bestehenden Laubbäume erhalten oder gar mit zusätzlichen Bäumen ergänzt werden und wie sich die künftige Wegeverbindung zum Judenhof darstellt. (rusi)



Sport, Sprachen und Sterne gucken

Die Volkshochschule hat noch Plätze in diversen Kursen frei

Bobingen Die Volkshochschule Bobingen hat in Kursen, die ab 14. September beginnen, noch Plätze frei:

- **Spanisch** Grundstufe A1 – Intensivkurs ab Samstag, 14. September, sechsmal, von 9.30 bis 11.45 Uhr
 - **Cardio-Bodystyling** ab Montag, 16. September, vierzehnmal, von 20.30 bis 21.30 Uhr
 - **Body in Balance** ab Montag, 16. September, vierzehnmal, von 19 bis 20.15 Uhr
 - **Yoga für Vitalität und Gelassenheit - für Frauen** ab Dienstag, 17. September, vierzehnmal, von 9.30 bis 11 Uhr
 - **POUND™ – Rockout. Workout** ab Dienstag, 17. September, zehnmal, von 17.35 bis 18.20 Uhr
 - **Yin Yoga und Meditation** ab Dienstag, 17. September, fünfzehnmal, von 19.45 bis 21.15 Uhr
 - **Yoga für Teilnehmer mit Vorkenntnissen** ab Mittwoch, 18. September, vierzehnmal, von 19.30 bis 21 Uhr
 - **Bewegungslehre nach Liebscher & Bracht - LnB Motion und Faszientraining 1** ab Mittwoch, 18. September, zehnmal, von 11 bis 12.15 Uhr
 - **Bewegungslehre nach Liebscher & Bracht - LnB Motion und Faszientraining 2** ab Mittwoch, 18. September, zehnmal, von 20 bis 21.15 Uhr
 - **Dynamisches Yoga für den Rücken** ab Mittwoch, 18. September, vierzehnmal, von 19 bis 20 Uhr
 - **Learning English through Conversation** ab Mittwoch, 18. September, vierzehnmal, von 19 bis 20.30 Uhr
 - **Pilates mit Yogelementen** ab Mittwoch, 18. September, fünfzehnmal, von 19.30 bis 20.30 Uhr
 - **After-Work-Latinfeeling** ab Donnerstag, 19. September, zehnmal, von 20 bis 21 Uhr
 - **Zumba@** ab Freitag, 20. September, fünfzehnmal, von 17.10 bis 18.10 Uhr
 - **Fit ab 50 - Spaß an der Bewegung** ab Montag, 23. September, dreizehnmal, von 16 bis 17 Uhr
 - **Progressive Muskelentspannung nach Jacobson für Anfänger - Grundkurs** ab Dienstag, 24. September, fünfmal, von 18 bis 19 Uhr
 - **Englisch Mittelstufe B1 für ältere Lerner, etwa ab Lektion 8** ab Dienstag, 24. September, vierzehnmal, von 9.30 bis 11 Uhr
 - **Italienisch - für Kinder (ab 8 Jahre)** ab Mittwoch, 25. September, zwölfmal, von 16 bis 17 Uhr
 - **Englisch Conversation** ab Mittwoch, 25. September, fünfmal, von 11 bis 12.30 Uhr
 - **Holz - ein wundervoll lebendiges Material** ab Freitag, 27. September, zweimal, von 9 bis 18 Uhr
 - **Klangerlebnis** ab Montag, 30. September, zehnmal, von 20.20 bis 21.35 Uhr
 - **Astronomie - 10. Semester: Vom Urknall zum Schwarzen Loch** ab Montag, 30. September, fünfmal, von 19.30 bis 21 Uhr
- Anmeldungen: Tel. 08234/8002-31, E-Mail: i.heiss@bobingen.de oder online unter <https://vhsaugsburgerland.de>. (SZ)

Kurz gemeldet

SCHERSTETTEN
Eine Sitzung für Ehrungen steht auf dem Programm
 Die Sitzung des Gemeinderates Scherstetten findet am Mittwoch, 11. September, ab 20 Uhr in der alten Schule statt. Themen sind u. a. der Neubau eines Einfamilienhauses in Konradshofen und die Jahresrechnung 2018.